Die Oberprima NS2 von 1971 – 50 Jahre später wieder in ihrer alten „Penne“

"Mit - angemessener - coronabedingter Verspätung traf sich die Klasse NS2 des Abiturjahrgangs 1971 des Ostendorf-Gymnasiums am 2. Oktober 2021 in ihrer ehemaligen Schule. Zehn inzwischen ergraute Herren, denen das Lehrerkollegium damals bescheinigt hatte, hinreichend gereift zu sein, um in „das Leben“ entlassen zu werden, folgten mit großem Interesse den Ausführungen des ehemaligen Ostendorf-Schülers und langjährigen -Lehrers Werner Schnelle (Abiturjahrgang 1969). Dieser berichtete über die zahlreichen baulichen Erweiterungen und Verbesserungen ebenso wie über die grundlegenden Neuerungen in den Curricula, welche die Ostendorf-Schule seither erfahren hat.

Anschließend brachte die Vorsitzende des Heimatvereins Lippstadt, Dr. Marlies Wigge, während einer Stadtführung den teilweise von weither, Berlin oder Schwerin etwa, angereisten Alt-Abiturienten wesentliche Aspekte der langen Geschichte Lippstadts nahe. So konnten diese noch einmal die Wege gehen, welche ihnen damals die Welt bedeutet hatten. Alle staunten über die zahlreichen baulichen Veränderungen, welche die alte die Stadt an der Lippe im zurückliegenden halben Jahrhundert erfahren hat - und die zu lebhaften Diskussionen Anlass gaben.

Der erlebnisreiche Tag klang im Restaurant Schankhausdiva - ehemals Gasthof Landgräber - aus. Ihr reger Erfahrungs- und Gedankenaustausch ließ alle anwesenden Ostendörfler am späten Abend bereichert voneinander scheiden.“

Dr. Gerhard Deter